



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Christian Klingen fraktionslos**  
vom 12.05.2022

### **Soll im Freistaat Bayern ein Sozialkredit-System nach chinesischem Vorbild eingeführt werden?**

Im italienischen Bologna startet demnächst ein an das chinesische Sozialkredit-System angelehntes Pilotprojekt, nach dem bestimmte, vom Staat festgelegte Verhaltensweisen belohnt werden. Das zieht zwangsläufig in Zukunft auch Sanktionen bei einer Verweigerung nach sich. Diese beginnende Überwachung soll laut folgendem Medienbericht auch in Bayern umgesetzt werden: [www.wochenblick.at](http://www.wochenblick.at)<sup>1</sup>

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Ist es richtig, dass ein Art chinesisches Sozialkredit-System noch in diesem Jahr in Bayern eingeführt werden soll? .....  | 3 |
| 1.2 | Wenn ja: In welchen Bereichen des täglichen Lebens soll es gelten? .....   | 3 |
| 1.3 | Wenn ja: Soll auf diese Weise ein Autofahrverbot oder Einfamilienhaus-Verbot durch die Hintertür durchgesetzt werden? .....  | 3 |
| 2.1 | Wenn ja: Welche alltäglichen Normalansprüche des Bürgers werden in näherer und ferner Zukunft zu gesellschaftlichen „Privilegien“ erhoben, die man sich durch bestimmtes Verhalten verdienen muss? ..... | 3 |
| 2.2 | Wenn ja: Inwiefern ist ein System, das die Entscheidungsfreiheit des Bürgers in bestimmten Bereichen einschränkt, mit dem Grundgesetz in Einklang zu bringen? .....                                      | 3 |
| 2.3 | Wenn ja: Sind zur Durchsetzung dieses Systems Grundgesetzänderungen geplant? .....   | 3 |
| 3.1 | Wenn ja: Wann ist geplant, die „Bonus“-Punkte, die man durch ein bestimmtes Verhalten erlangen kann, mit „Malus“-Punkten zu ergänzen, die bei „Fehlverhalten“ die Bilanz drücken? .....                  | 3 |
| 3.2 | Wenn ja: Welche negativen Konsequenzen sind für ein vom Staat definiertes „Fehlverhalten“ geplant? .....   | 3 |

<sup>1</sup> <https://www.wochenblick.at/welt/soeder-will-alpen-china-sozialkredit-system-demnaechst-auch-in-bayern/>

---

3.3	Wenn ja: Inwieweit soll die Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit der Bürger bei „Fehlverhalten“ eingeschränkt werden? .....	3
4.	Wenn ja: Sollten sich nicht genug Freiwillige für das Sozialkredit-System finden, wird es dann verpflichtend eingeführt? .....	4
	Hinweise des Landtagsamts .....	5

# Antwort

**des Staatsministeriums für Digitales**  
vom 31.05.2022

**1.1 Ist es richtig, dass ein Art chinesisches Sozialkredit-System noch in diesem Jahr in Bayern eingeführt werden soll?**

Nein, das ist nicht richtig. Es wird kein Social-Scoring-System nach chinesischem oder sonstigem Vorbild eingeführt. Im Hinblick auf eine im Antrag implizit angesprochene mögliche Bayerische Nachhaltigkeitsapp und den Vergleich mit dem chinesischen Sozialkredit-System weist das Staatsministerium für Digitales weiterhin darauf hin, dass es keinerlei thematische Verknüpfung zwischen der Entwicklung einer möglichen Nachhaltigkeitsapp und zurecht kritisierten Social-Scoring-Systemen geben würde und dass die Teilnahme bzw. die Nutzung der Nachhaltigkeitsapp selbstverständlich freiwillig sein würde. Nutzung als auch Nichtnutzung würden keinerlei Sanktionen mit sich bringen.

**1.2 Wenn ja: In welchen Bereichen des täglichen Lebens soll es gelten?**

**1.3 Wenn ja: Soll auf diese Weise ein Autofahrverbot oder Einfamilienhaus-Verbot durch die Hintertür durchgesetzt werden?**

**2.1 Wenn ja: Welche alltäglichen Normalansprüche des Bürgers werden in näherer und ferner Zukunft zu gesellschaftlichen „Privilegien“ erhoben, die man sich durch bestimmtes Verhalten verdienen muss?**

**2.2 Wenn ja: Inwiefern ist ein System, das die Entscheidungsfreiheit des Bürgers in bestimmten Bereichen einschränkt, mit dem Grundgesetz in Einklang zu bringen?**

**2.3 Wenn ja: Sind zur Durchsetzung dieses Systems Grundgesetzänderungen geplant?**

**3.1 Wenn ja: Wann ist geplant, die „Bonus“-Punkte, die man durch ein bestimmtes Verhalten erlangen kann, mit „Malus“-Punkten zu ergänzen, die bei „Fehlverhalten“ die Bilanz drücken?**

**3.2 Wenn ja: Welche negativen Konsequenzen sind für ein vom Staat definiertes „Fehlverhalten“ geplant?**

**3.3 Wenn ja: Inwieweit soll die Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit der Bürger bei „Fehlverhalten“ eingeschränkt werden?**

**4. Wenn ja: Sollten sich nicht genug Freiwillige für das Sozialkredit-System finden, wird es dann verpflichtend eingeführt?**

Die Fragen 1.2 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Da die Frage 1.1 mit „nein“ beantwortet wurde, erübrigen sich weitere Antworten.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.